

Die Dolomiten Transalp ist sicher eine der schönsten Alpencrosstouren, die ich kenne. Wir haben bei unserer Variante viele Trails und Highlights eingebaut, um diese Tour noch zu verfeinern.

Die Route wurde schon 9x durchgeführt!

Programmänderungen sind vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr! :: Stand 30.05.2017

## Highlights & Fakten

### Tag 1: Mittenwald – Mutters

50km /600 - 1700hm

Eigenanreise mit PKW oder Bahn. Treffpunkt ist um 10 Uhr in Mittenwald. Die Gruppen rollen erst einmal ganz gemütlich auf dem Forstweg nach Scharnitz ein. Jetzt geht es über das Karwendel bis zum Solsteinhaus, wir müssen das Bike ein wenig schultern und schieben. Nach einem gemütlichen Mittagessen geht es über ‚flowige‘ S2-3 Trails bis Zirl. Jetzt dürfen wir noch einige Höhenmeter bis ins Mittelgebirge hochstrampeln und dann geht es in die Sauna.

### Tag 2: Mutters – Kematen

65km /1400 - 2000hm

Von Mutters aus fahren wir über Nebenstrassen und Forstwege bis Schönberg. Wir genießen die Aussicht ins schöne Stubaital mit seinen bezaubernden Gletschergebirgen. Jetzt geht es mit dem Bike über die Europabrücke bis zum Brenner. Jetzt geht es über eine alte, verblockte und sehr steile Militärstrasse bis zum Flatschjoch, ein Übergang den wenige bei der Dolomitentour wagen. Der Trail vom Joch bis nach Kematen ist überwältigend S2-3 und die Aussicht auf die Zillertaler Gletscher gewaltig. Bei einem gemütlichen Abendessen lassen wir den Tag revue passieren und freuen uns schon auf die morgige Tour.

### Tag 3: Kematen – Kiens

65/75km /600 - 1700hm

Wir lassen es heute gemütlich angehen und starten daher erst um 10:00. Die Auffahrt zum Pfunderer Joch, ist wie der Name schon sagt ‚pfundig‘. In der angenehmen Mittagssonne werden wir den Pass erreichen. Die Aussicht und der vor uns liegende Trail ist grandios. Der Trail vom Joch ist leicht und für jeden fahrbar, trotzdem wird 100% Konzentration verlangt. Wer Lust hat kann hier auch schon mal „Freeriden“ und neben dem Trail seine eigene Spur suchen. Diese Abfahrt ist mit Sicherheit ein unvergessliches Erlebnis. Die letzten Kilometer rollen wir bis Keins, wo wir heute übernachten werden.

### Tag 4: Kiens – Alta Badia

45/75km /500 - 1800hm

Die heutige Etappe ist sicher landschaftlich nicht zu übertreffen. Wir starten von Kiens über den Jakobsweg bis nach St. Lorenzen. Über Trails, Forstwege und Nebenstraßen fahren wir bis St. Vigil. Nach einer ausgiebigen Mittagspause rollen wir bis zur Pederue Hütte. Jetzt geht es sacksteil bis zur Faneshütte, wo wir bei gutem Wetter ein erfrischendes Bad im Bergsee nehmen. Wir schieben das Bike zum Limojoch und genießen die eindrucksvolle Landschaft. Wie gerne würde man hier verweilen... wir strampeln gemütlich weiter und fahren über Trails bis zum höchsten Punkt des Tages. Es darf jetzt bergab etwas geschoben werden. Trailspezialisten S3-4 können diese Passagen auch gerne mal probieren, ich sag nur eins: we love trails

**Tag 5: Alta Badia – Alleghe**

**50km /800 - 1700hm**

Von Alta Badia geht es über den Panoramaweg und über die alte Militärstraße bis zum Valparola Pass. Dieser liegt am Fuße des Lagazoi, wohl der bekannteste Berg im ersten Weltkrieg. Wir fahren weiter über einen Trail bis zum Falzarego Pass und blicken zur Marmolada. Hier kann man den Berg noch besser bestaunen. Weiter geht es über ‚flowtrails‘ bis zur Mittagspause. Unsere Route führt uns weiter über die 5 Torre (Lift) und der Averau Hütte bis Alleghe einem kleinen Skigebiet inmitten der Dolomiten. Wir genießen bei Sonnenuntergang die über 1000 Höhenmeter hohen Wände der Civetta und vielleicht sehen wir sogar den ein oder anderen Basejumper.

**Tag 6: Alleghe – Belluno**

**65km /300-1500hm**

Heute dürfen wir etwas ausschlafen, denn die gestrige Nacht lud zum Feiern ein. Um ca. 10:00 geht es mit der Gondel auf den Gipfel. Wir genießen die Aussicht auf die Dolomiten und freuen uns schon auf die letzte Etappe. Die Route führt uns über Trails S1-2 und Forstwege bis nach Mezzocanale, wo wir in einem Spezialitätenrestaurant unsere Mittagspause verbringen. Über die alte Straße und eine ca. 200 Höhenmeter hohe Hängebrücke geht es weiter bis Longarone, wo wir die Staumauer von ‚Valjont‘ bestaunen und gemütlich ein Eis essen. Die letzten 25 Kilometer rollen wir gemütlich zum Lago di Santa Croce in Belluno.

**Tag 7: Belluno – Mittenwald**

Der heutige Tag steht uns bis zur Abreise zur freien Verfügung. Unser Shuttlebus bringt uns schließlich wieder zurück zum Ausgangspunkt der Tour.

Daten	Tage	Tourguidingpreis
30.06.18 – 06.07.18	7	€ 777,-
25.08.18 – 31.08.18	7	€ 777,-
01.09.18 – 07.09.18	7	€ 777,-

**Aufpreis ‚my vip guide‘**  
Der Aufpreis beträgt 30% vom Grundpreis, dafür genießen Sie einen Event der besonderen Art!

**Level:** Kondition: 3-4  
Fahrtechnik: 3

**Teilnehmer:** 6 – 12 Personen  
**Kleingruppe:** 3 – 4 Personen ‚my vip guide‘

**Anmeldeschluss:** spätestens 8 Wochen vor Abreise

**Im Preis inkl.:** 6 Tage Tourguiding  
1 Tag Rücktransport  
\*Reservierung der Hotels, Pensionen und Unterkünfte  
Shuttleservice auf der gesamten Strecke mit Gepäcktransport  
Kofferservice bei den Unterkünften  
Urkunde, Bilder uvm....

**Nicht inkludiert:** Hotels, Pensionen & Unterkünfte  
\*Die Kosten für die Unterkünfte mit Halbpension betragen pro Tag zwischen ca. EUR 55,- und maximal EUR 95,- (Unsere Kunden erhalten immer einen Spezialpreis!)  
Persönliche Ausgaben und Trinkgelder  
Reiseversicherung

**Einzelzimmer:** Auf frühzeitige Anfrage teilweise möglich.

**Tipp/Hinweis:** In einigen Unterkünften kann die Wäsche gewaschen werden.  
Informationen hierfür hat Ihr Guide.

**Treffpunkt:** Liftparkplatz Karwendelbahn Mittenwald

:: [appi.at](http://appi.at) & [transalp.tv](http://transalp.tv)  
Apperle Markus, Knappen 16, A-6094 Axams  
Tel: +43 660 2010404 | [office@appi.at](mailto:office@appi.at) | [appi.at](http://appi.at) | [transalp.tv](http://transalp.tv)

**Bankverbindung**  
Raiffeisenbank Westliches Mittelgebirge eGen  
IBAN: AT58362090000227090 BIC: RZTIAT22209  
KONTONUMMER: 227090 - BLZ: 36209  
Steuernummer: 229/6382 | ATU63444678